

Niederschrift über die 12. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 13.10.2025, 18:34 Uhr im Ratssaal

Anwesend :

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns
Herr Michael Jäger
Frau Jane Kischel
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Lars Rothfuß
Frau Corinna Ruth
Herr Dr. Carsten Stemich
Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Frau Bettina Bahrs
Herr Lasse Bruhn
Herr Andreas von Gropper
Herr Jürgen Hentschel
Herr Björn Knabe
Herr Lutz Meusen
Frau Esther Morawe
Herr Werner Rütz
Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Herr Dennis Haase
Herr Uwe Martens
Herr Matthias Radeck-Götz

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic
Herr Reimar von Wachholtz
Frau Ulrike Walther
Herr Robert Wlodarczyk

Von der FDP

Herr Nicolas Reuß

weitere Stadtvertreter

Herr Carsten Ramm

bis 21:30 Uhr

Von der Verwaltung

Frau Mana Clasen
Frau Maren Colell
Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Herr Axel Koop
Frau Yvonne Missullis
Herr Said Ramez Payenda
Herr Mark Sauer
Frau Dajana Stolz
Frau Frauke Wannags
Herr Michael Wolf

Personalrat
Protokollführung

Entschuldigt:

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Svenja Kroll

Öffentlicher Teil

Top 1 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr von Gropper, eröffnet um 18:34 Uhr die 12. Sitzung der Stadtvertretung im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Kroll fehlt entschuldigt. Herr Reuß erklärt zudem, dass Herr Götze sein Mandat aufgrund eines Umzugs zurückgezogen hat. Folglich sind 26 stimmberechtigte Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Das Protokoll führt Frau Wannags.

Top 2 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Martens beantragt, einen neuen Punkt 9.1 "Abriss der Rotunde" in die Tagesordnung aufzunehmen. Des Weiteren erklärt Herr von Gropper, dass die Verwaltung vorschlägt, den Punkt 26 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Der Vorsitzende lässt über beide Anträge gemeinsam abstimmen.

Beschluss: 26 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Weitere Anträge, bzw. Wortmeldungen liegen nicht vor. Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.06.2025
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Ratzeburg
- Punkt 8 Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratzeburg; hier: Tätigkeitsbericht 2024
- Punkt 9 Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Nutzung des Rondells an der Schlosswiese
- Punkt 9.1 Beschluss über den Abriss des Rondells an der Schlosswiese

- Punkt 10 Angelegenheiten der Diakonie; hier: Änderung und Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie
- Punkt 11 Kommunale Kälte- und Wärmeplanung – Beschluss der kommunalen Wärmeplanung
- Punkt 12 Beteiligungsverfahren zur Teilaufstellung des Regionalplans – Planungsraum III – in SH; hier: Wind an Land
- Punkt 13 Baumpflegemaßnahmen; hier: Genehmigung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- Punkt 14 Sicherstellung des Brandschutzes, 2. Feuerwehrcontainer Pillauer Weg; hier: Genehmigung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen
- Punkt 15 Bau eines Radweges an der Seedorfer Straße zw. Pillauer Weg und Salemer Weg; hier: Genehmigung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen
- Punkt 16 Anpassung zur Richtlinie der Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg, hier: hinzufügen der Kategorien Gesellschaft, Brauchtum/ Tradition sowie Sport, Umwidmung von Benefizveranstaltungen als förderfähig
- Punkt 17 Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über die Parkgebühren der Stadt Ratzeburg
- Punkt 18 1. Nachtrag zum Stellenplan 2025 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 19 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025
- Punkt 20 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsjahr
- Punkt 21 Erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024
- Punkt 22 II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragsstellenplan 2025
- Punkt 23 II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragshaushaltssatzung
- Punkt 24 Anträge
- Punkt 24.1 Antrag der FRW-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen
- Punkt 24.2 Antrag der FDP-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen
- Punkt 25 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 26 Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe; hier: Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Öffentlicher Teil

- Punkt 27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
- Punkt 28 Schließung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten

Top 3 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.06.2025

Einwendungen werden nicht erhoben. Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift für den öffentlichen Sitzungsteil vom 16.06.2025 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: SR/BerVoSr/731/2025

Herr Martens erkundigt sich nach dem Sachstand der Neugestaltung der Seebadeanstalt im Rahmen des Projekts südlicher Inselrand. Herr Graf erklärt hierzu, dass die Baumaßnahmen am 01.10.2025 wieder aufgenommen wurden und mit einer Eröffnung der Badeanstalt am 01.06.2026 zu rechnen sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Top 5 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Bericht der Verwaltung

Herr Graf berichtet, dass ein neuer Stellvertreter für den Vorstand der AktivRegion benötigt werde und Herr Bruns sich bereit erklärt habe, dieses Amt zu übernehmen.

Weiterhin berichtet Herr Graf, dass die Stadtverwaltung die Zusammenarbeit mit der BSL Managementberatung GmbH in der vergangenen Woche beendet, man allerdings noch keine Reaktion auf das entsprechende Schreiben erhalten habe.

Herr Graf erklärt, dass ein erster Termin eines Runden Tisches zwischen Kreisverwaltung und kreisangehörigen Kommunen zum Thema Finanzausgleich stattgefunden habe und ein weiterer Termin am 12.11.2025 folgen werde. Der Landrat habe eine Erhöhung der Kreisumlage um 3 – 5 % angekündigt, sodass mit einer Erhöhung auf insgesamt mindestens 31 % zu rechnen sei.

Schließlich weist Herr Graf noch auf die Einwohnerversammlung am Mittwoch, den 15.10.2025 um 19:00 Uhr in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule hin.

Top 6 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:46 Uhr die so genannte Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen.

Herr Christiansen erklärt zur Thematik der Rotunde, dass er als Marktleser den Eindruck erhalten habe, die Themen Demokratieförderung und Tourismusförderung würden sich gegenseitig ausschließen. Er appelliert daher an die Stadtvertretung, eine einvernehmliche Lösung für beide Themengebiete zu finden.

Auch Herr Jacobsen meldet sich i. S. Rotunde zu Wort und bittet um Beantwortung einiger Fragen. Zunächst bezieht er sich auf die Aussage von Herrn Rothfuß, Demokratie gehöre "nicht ins Schaufenster" und möchte wissen, wohin sie denn dann gehört. Herr Rothfuß antwortet kurz, dass Demokratie vorrangig in Rathaus gehöre und man Demokratie leben müsse.

Herr Jacobsen führt weiter aus, dass die Partnerschaft für Demokratie, die die Rotunde nutzen möchte, eine Organisation sei, in der die Stadt Ratzeburg Mitglied ist, und fragt, ob es noch andere Möglichkeiten gebe. Herr von Gropper erklärt, dass Herr Sauer für die Partnerschaft für Demokratie eine Nutzung der Rotunde angefragt habe und der Bauausschuss demokratisch darüber abgestimmt habe. Er weist zudem darauf hin, dass es mehrere leerstehende Ladenlokale gebe und beispielsweise eine ehemalige Bar in der Schrankenstraße inzwischen von der VHS genutzt werde. Die Rotunde befinde sich in einem Gebiet, welches im Bebauungsplan als "Sondernutzungsgebiet Tourismus" ausgewiesen sei.

Herr Jacobsen weist darauf hin, dass das gesamte Schlosswiesen-Ensemble ähnlich bebaut sei und ein Abriss der Rotunde das Stadtbild schädigen würde. Herr von Gropper erklärt, dass die Rotunde nicht unter Denkmalschutz steht und es sich um ein komplett entkerntes Gebäude handle, welches nur noch aus Außenwänden und Dach besteht. Es gebe keine Vorschriften, dass dort kein neues und optisch ähnliches Gebäude errichtet werden darf. Schließlich möchte Herr Jacobsen wissen, ob es bereits Pläne gebe, was dort errichtet werden soll, wenn es tatsächlich zu einem Abriss der Rotunde kommt. Herr von Gropper erklärt, dass im Bauausschuss verschiedene Vorschläge vorgestellt wurden, es bisher aber noch gar keinen abschließenden Beschluss über einen Abriss gebe.

Herr Rothfuß ergreift das Wort und bedankt sich im Namen der Anwohner bei allen Unterstützern und Initiatoren, dass die Steganlage am Waldesruhe Weg in so kurzer Zeit erneuert werden konnte.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde um 19:03 Uhr.

Top 7 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/168/2025

Herr von Gropper erläutert, dass sich die drei Kandidaten zunächst vorstellen, dann eine Sitzungsunterbrechung für einen Austausch der Fraktionen erfolge und anschließend die Wahl durchgeführt werde. Einvernehmlich wird festgelegt, die Wahl in Form eines Meiststimmenvorgangs durchzuführen, in dem nur die Ja-Stimmen gewertet werden und derjenige Kandidat als gewählt gilt, der die meisten Stimmen auf sich vereinen kann.

Nachdem sich Herr Bleker, Herr Boldt und Herr Schindler vorgestellt haben, wird die Sitzung in der Zeit von 19:11 Uhr bis 19:18 Uhr unterbrochen.

Zunächst lässt Herr von Gropper über die Wahl zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Ratzeburg abstimmen.

Herr Bleker:	2 Stimmen
Herr Boldt:	18 Stimmen
Herr Schindler:	6 Stimmen

Sodann lässt Herr von Gropper über die Wahl zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Ratzeburg abstimmen.

Herr Bleker:	20 Stimmen
Herr Schindler:	6 Stimmen

Somit wurde mehrheitlich beschlossen:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rainer Boldt zum Schiedsmann und Herrn Johannes Bleker zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Ratzeburg

Top 8 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratzeburg

burg; hier: Tätigkeitsbericht 2024
Vorlage: SR/BerVoSr/730/2025

Frau Clasen beantwortet einige Fragen zum vorliegenden Bericht.

Top 9 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Nutzung des Rondells an der Schloßwiese
Vorlage: SR/BeVoSr/137/2025/1

Herr von Gropper erklärt, dass es in diesem Tagesordnungspunkt zunächst ausschließlich um die von der Partnerschaft für Demokratie beantragte Nutzung der Rotunde gehe.

Herr Ramm, Herr Martens und Herr Wlodarczyk sprechen sich für eine Nutzung durch die Partnerschaft für Demokratie aus. Herr Reuß erklärt, dass er die Partnerschaft für Demokratie eher an einem anderen Ort sehe und die Rotunde, bzw. das gesamte Areal eher touristisch genutzt werden sollte. Herr Dr. Röger stimmt dem zu.

Auf Nachfrage von Herrn Wlodarczyk erklärt Herr Sauer, dass die Sanierungskosten noch nicht abgeschätzt werden könnten und verweist auf die Begegnungsstätte in Mölln, welche auch in Eigenleistung innerhalb von 3 Jahren saniert wurde.

Frau Walther und Herr von Wachholtz sprechen sich für eine Nutzung durch die Partnerschaft für Demokratie aus und weisen darauf hin, dass es keine vergleichbare Alternative gebe.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr von Gropper lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt nicht, (der Finanzausschuss hat dazu nicht beraten) und der Hauptausschuss empfiehlt nicht der Stadtvertretung,

eine Nutzung des Rondells an der Schloßwiese für Arbeit der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen zu ermöglichen und die Verwaltung mit Ausarbeitung eines Pachtvertrages mit der Volkshochschule Ratzeburg und Umland e.V. für ... Jahre zu beauftragen, aus dem der Stadt keine weiteren Unterhaltungsverpflichtungen entstehen.

Ja 8 Nein 16 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 9.1 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Abriss der Rotunde an der Schlosswiese

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Sinnhaftigkeit des Abrisses der Rotunde und Möglichkeiten der Nutzung des Areals, in der darauf hingewiesen wird, dass sich das Gebäude baurechtlich in einem "Sondergebiet Fremdenverkehr" befindet.

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:15 Uhr bis 20:22 Uhr unterbrochen.

Sodann verliest Herr von Gropper die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am

29.09.2025 und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses,

dass neben einer belastbaren Kostenermittlung für den Abriss des Gebäudes auch die möglichen Sanierungskosten des Bestandsgebäudes als eigenständige Alternative darzustellen sind und zu prüfen ist, ob das Gebäude in den Anwendungsbereich der städtischen Erhaltungssatzung fällt und welche rechtlichen Folgen sich daraus ergeben könnten. Der Stadtvertretung sind die Ergebnisse in ihrer Sitzung am 08.12.2025 vorzulegen.

Ja 14 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 0

Top 10 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Angelegenheiten der Diakonie; hier: Änderung und Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages Stadt/Diakonie

Vorlage: SR/BeVoSr/172/2025/2

Herr Knabe stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag um den Zusatz "vorbehaltlich einer Förderung durch den Kreis" zu ergänzen und Herr Dr. Röger schlägt vor, den Zusatz "von mindestens 50 %" aufzunehmen.

Frau Colell erklärt, dass die entstehende Konstruktion der Stelle in ihrer Gesamtheit zu 50 % gefördert werden soll.

Herr von Gropper lässt über den Beschlussvorschlag, unter Berücksichtigung der Ergänzungen von Herrn Knabe und Herrn Dr. Röger, abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt den dieser Vorlage beige-fügten Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg vorbehaltlich einer Förderung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg von mindestens 50 %.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Kommunale Kälte- und Wärmeplanung - Beschluss der kommunalen Wärmeplanung

Vorlage: SR/BeVoSr/144/2025

Herr von Gropper erläutert den Sachverhalt und weist auf die bevorstehende Einwohnerversammlung hin, die eine Vorstellung der Kälte- und Wärmeplanung beinhalten wird. Er berichtet, dass der Ältestenrat sich darauf verständigt habe, das Ergebnis zunächst zur Kenntnis zu nehmen, da nach einer Änderung des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes (EWKG) vermutlich keine Beschlussfassung mehr vorgesehen sei.

Herr Rothfuß, Herr Hentschel und Herr Reuß sprechen sich für diese Vorgehensweise aus. Herr von Wachholtz gibt zu bedenken, dass die Stadt Ratzeburg zur Erstellung der Kälte- und Wärmeplanung und zu deren Vorlage beim Land Schleswig-Holstein verpflichtet ist, was seiner Meinung nach einen Beschluss erforderlich mache. Herr von Gropper schlägt vor, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und als Basis für die weitere Planung zu verwenden. Es ent-

steht eine Diskussion.

Frau Walther stellt den Antrag, zur Abstimmung zu kommen.

Beschluss: 19 Ja 6 Nein 1 Enthaltung

Herr von Gropper lässt zunächst darüber abstimmen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: 9 Ja 17 Nein 0 Enthaltungen

Weiter lässt Herr von Gropper darüber abstimmen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und als Basis für die weitere Planung zu verwenden.

Beschluss: 8 Ja 15 Nein 3 Enthaltungen

Sodann lässt Herr von Gropper über den ursprünglichen Beschlussvorschlag abstimmen.

(Protokollanmerkung: Gemäß Auskunft des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein ist für die aufgestellte Wärmeplanung eine Beschlussfassung durch die Gemeinde als planungsverantwortliche Stelle notwendig [vgl. § 23 Abs. 5 Wärmeplanungsgesetz i. V. m. § 10 Abs. 1 S. 1 EKWG 2025]. Zudem ist es notwendig, den nach dem EKWG 2021 aufgestellten Wärmeplan nochmals mit den zwischenzeitlich geänderten Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes abzugleichen, um gegebenenfalls weitere notwendige Schritte zu identifizieren. Anschließend ist die Wärmeplanung der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen und im Internet zu veröffentlichen.)

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt die kommunale Wärmeplanung (KWP) mit Vorschlägen zu Wärmenetzen und der Versorgung mit erneuerbaren Energien.

Ja 12 Nein 13 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 12 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Beteiligungsverfahren zur Teilaufstellung des Regionalplans - Planungsraum III - in SH; hier: Wind an Land

Vorlage: SR/BeVoSr/149/2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, zum Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III in Schleswig-Holstein Kapitel 4.7 zum Thema Windenergie an Land (Stand: Juli 2025) keine Stellungnahme abzugeben.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 13 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Baumpflegemaßnahmen; hier: Genehmigung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Vorlage: SR/BeVoSr/173/2025

Herr Wolf erklärt, dass es sich bei den aus Baumkontrollen resultierenden Baumpflegemaßnahmen um notwendige Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr und somit um pflichtige Verwaltungsaufgaben handele. Er stellt klar, dass es sich nicht um freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben handele.

Anschließend wird intensiv über die Aufgabe sowie deren Mehrkosten diskutiert. Mit Verweis auf das Etatrecht der Stadtvertretung wird unter anderem die Sinnhaftigkeit des Verfahrens hinterfragt. Herr Graf betont diesbezüglich die Notwendigkeit, im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht tätig werden zu müssen; eine Freiwilligkeit sei nicht gegeben.

Herr Ramm verlässt um 21:30 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 25 Stimmberechtigte anwesend.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr von Gropper lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei den Produktsachkonten Nr. 551010.529110/06 bzw. Nr. 551010.729110/06 (Kosten für Leistungen Bauhof, Öffentliche Park- und Grünanlagen) in Höhe von 259.000 € zu. Die Deckung wird aktuell über Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen im Budget 6 gewährleistet.

Ja 12 Nein 4 Enthaltung 9 Befangen 0

Top 14 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Sicherstellung des Brandschutzes, 2. Feuerwehrcontainer Pillauer Weg; hier: Genehmigung zur Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen

Vorlage: SR/BeVoSr/175/2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt den außerplanmäßigen Auszahlungen bei dem Produkt 126010.785100.XX (Kosten für Kauf zweier Container) in Höhe von 20.000 € zu. Die Deckung wird aktuell über Minderauszahlungen (u. a. PSK: 281010.785100-0096/06 Brandmeldeanlage ehem. Realschule und 111090.785100-0003/06 Klimatisierung Rathaus) gewährleistet.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 15 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Bau eines Radweges an der Seedorfer Straße zw. Pillauer Weg und Salemer Weg; hier: Genehmigung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen

Vorlage: SR/BeVoSr/176/2025

Nach einer kurzen Diskussion über die Ursache für die Kostensteigerung lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der überplanmäßigen Auszahlung bei dem Produktsachkonto Nr. 541010.785200-0050/06 (Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen für Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Str./ Salemer Weg) in Höhe von 30.442,19 € zu. Die Deckung wird aktuell über Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen im Produktsachkonto Nr. 541010.785200-0045/06 (Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen für Erneuerung/ Neubau von Radwegen in Ratzeburg) gewährleistet.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

Top 16 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Anpassung der Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg, hier: hinzufügen der Kategorien Gesellschaft, Brauchtum / Tradition sowie Sport, Umwidmung von Benefizveranstaltungen als förderfähig

Vorlage: SR/BeVoSr/155/2025/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt, dass die Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg durch folgende förderfähige Kategorien erweitert wird:
Gesellschaft, Brauchtum/Tradition, Kulinarik, Sport. Die Antragsfrist kann verkürzt werden. _

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Stadt Ratzeburg

Vorlage: SR/BerVoSr/729/2025/1

Herr Wlodarczyk merkt an, dass im AWTS über die Erhöhung der monatlichen Parkgebühr diskutiert wurde und erkundigt sich, warum eine solche Erhöhung nicht umgesetzt wurde. Herr Graf erklärt, dass er sich hierzu ein Meinungsbild eingeholt habe und die Vorschläge aus dem AWTS ihm unangemessen hoch erschienen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 18 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

1. Nachtrag zum Stellenplan 2025 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Vorlage: SR/BeVoSr/164/2025/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über

den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS empfiehlt dem Hauptausschuss sowie der Stadtvertretung die im Stellenplan neu geplanten Stellen 4 b (Ing. Stadtentwässerung) sowie 20 a (Baumfachagrarwirt/in) zu beschließen und alle anderen Änderungen im Wirtschaftsplan 2026 / Stellenplan 2026 zu behandeln.

Ja 17 Nein 8 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/163/2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2025 wird beschlossen.“

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

Top 20 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsjahr 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/167/2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des 1. Nachtrags gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird beschlossen.“

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0

Top 21 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Erstmalige Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024

Vorlage: SR/BeVoSr/134/2025/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

1. Feststellung der Eröffnungsbilanz:
Die Eröffnungsbilanz der Stadt Ratzeburg zum 01. Januar 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 112.448.127,31 EUR festgestellt.
2. Aufteilung des Eigenkapitals 58.754.719,39 EUR:
Gemäß § 54 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beschließt die Stadtvertretung die Aufteilung des Eigenkapitals in folgende Rücklagen:
 - Allgemeine Rücklage: 33.400.000,00 EUR (entspricht 29,70 % der Bilanzsumme)
 - Ausgleichsrücklage: 25.354.719,39 EUR

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 22 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragsstellenplan 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/142/2025/2

Herr Graf erklärt, dass er sehr dankbar wäre, wenn die Bauverwaltung zumindest mit Beschließen der Änderungen zur Stelle Nr. 96 verstärkt werden könnte und verweist auf die hohe Belastung der dortigen Kolleginnen und Kollegen. Somit beantragt er die Änderung des Beschlussvorschlags dahingehend.

Herr Hentschel erklärt, dass die FRW-Fraktion diesem Antrag zustimmen würde und alle weiteren Stellen in den Haushaltsberatungen für 2026 behandelt werden sollten.

Frau Stolz als Vorsitzende des städtischen Personalrats ergreift das Wort und weist auf die prekäre Personalsituation im Rathaus, insbesondere im Fachbereich 6, hin und erinnert daran, dass Arbeitgeber eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitenden haben. Herr Wolf ergänzt, dass die Stellen bei einer Verschiebung in die Haushaltsberatungen 2026 aufgrund der dann längeren Wartezeit für die Haushaltsgenehmigung voraussichtlich erst im 3. Quartal 2026 besetzt werden könnten.

Frau Burazerovic weist darauf hin, dass auch die Organisationsuntersuchung einen großen Personalbedarf ausgewiesen hat und man dies nicht einfach ignorieren könne.

Herr Martens spricht sich ebenfalls dafür aus, die Stelle Nr. 96 in der heutigen Sitzung zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag unter Ergänzung der Stelle Nr. 96 abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses den II. Nachtragsstellenplan 2025 mit den Änderungen der Stellen 73, 76, 87 und 90. Weiterhin beschließt die Stadtvertretung die Änderung der Stelle 96. Alle weiteren Veränderungen gemäß Entwurf (01.09.2025) sind in den Haushaltsberatungen 2026 zu behandeln.

Ja 17 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0

Top 23 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: II. Nachtragshaushalts-satzung 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/165/2025/1

Herr Payenda erklärt, dass die Stelle aufgrund des Beschlusses zu Punkt 22 um Stelle Nr. 96 ergänzt wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

die II. Nachtragshaushaltssatzung 2025 gemäß Entwurf.

Ja 17 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0

Top 24 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Anträge

Top 24.1 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025

Antrag der FRW-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen

Vorlage: SR/AN/110/2025

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Umbesetzung folgender Gremien:

Finanzausschuss – Vertretung

setze: Gisela Zarp

setze: Eduard Blatz

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss – Vertretung

streiche: Kirsten Boertz

setze: Monika Schumacher

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport – Vertretung

setze: Eduard Blatz

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing – Vertretung

setze: Eduard Blatz

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 24.2 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Antrag der FDP-Fraktion; hier: Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: SR/AN/111/2025

Herr Reuß erklärt, dass Benedikt Ziegler aufgrund des Umzugs von Herrn Götze in die Stadtvertretung nachrücken wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Umbesetzung folgender Gremien:

Finanzausschuss - Vertretung

streiche: Benedikt Ziegler

setze: Katharina Kurz

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss – Vertretung

streiche: Benedikt Ziegler

setze: Katharina Kurz

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 25 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Anfragen und Mitteilungen

Herr Rütz bemängelt, dass die Badeanstalt an der Schlosswiese am vorherigen Sonntag bei bestem Wetter abgeschlossen gewesen sei. Weiterhin erkundigt er sich, wann die Toilettenanlage an der Ruderakademie betriebsbereit sei. Herr Wolf erklärt, dass die Anlage bislang nicht fertiggestellt werden konnte und man auf die ausführenden Firmen warten müsse.

Herr Martens schlägt vor, die für den 15.10.2025 geplante Einwohnerversammlung aufgrund der Beschlusslage in Punkt 11 abzusagen. Herr Graf erklärt, dass es sich hierbei um eine Veranstaltung des Stadtpräsidenten handle und die Bürgerinformation trotz der Beschlusslage stattfinden könne.

Top 25.1 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Kleine Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"; hier: Öffentlichkeitsarbeit der Freien Wählergemeinschaft (FRW) zum "EuropaTreffen 2025" der Freiwilligen Feuerwehr (22.-24.08.2025)
Vorlage: SR/AF/009/2025

Herr Graf trägt sowohl die kleine Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen als auch die Antwort von Herrn Hentschel vor (siehe Anhang).

Der Vorsitzende schließt um 22:14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, stellt die Nichtöffentlichkeit her und fährt mit der Tagesordnung fort.

Top 27 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Um 22:15 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt den soeben im

nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschluss bekannt:

Punkt 26 – Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, hier:
Benennung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der AWTS empfiehlt,
der Hauptausschuss empfiehlt,
die Stadtvertretung beschließt:

Aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung wird als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für
den Jahresabschluss 2025 die
Fa. Mercurius GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck
benannt.

**Top 28 - 12. Sitzung der Stadtvertretung v. 13.10.2025
Schließung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:16 Uhr.

Ende: 22:16

gez. Andreas von Gropper
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung



**Herrn Stadtpräsidenten
Andreas von Gropper
Unter den Linden 1**

23909 Ratzeburg

Nachrichtlich:

**Herrn Bürgermeister Eckhard Graf
Herrn Axel Koop, Fachbereich 1**

**Kleine Anfrage zur Sitzung der Stadtvertretung am 13.10.2025, zu beantworten
durch den Herrn Bürgermeister**

**Hier: Öffentlichkeitsarbeit der Freien Ratzeburger Wählergemeinschaft (FRW)
zum „Europa-Treffen 2025“ der Freiwilligen Feuerwehr (22.–24.08.2025)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Eckhard,

gemäß § 13 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung i. V. m. § 36 (2) GO SH bitten wir um Beantwortung nachstehender Fragen.

Am 24.08.2025 veröffentlichte die FRW auf „Facebook“ (siehe Screenshot im Anhang) einen Beitrag zum Europa-Treffen der Freiwilligen Feuerwehr. Dies erstaunt, da weder unsere Fraktionen noch einzelne Mitglieder eine Einladung zu dieser Veranstaltung erhielten. Umso mehr drängt sich uns die Frage auf, ob hier ein Fraktionsinteresse bzw. das der FRW als Wählergemeinschaft über ein neutrales städtisches Amt transportiert wurde.

Wir bitten daher um Auskunft:

1. Welche Fraktionen bzw. Mitglieder der Stadtvertretung erhielten eine Einladung?
2. Falls keine Einladungen wie zu 1. erfragt ergingen: Nahm Herr Jürgen Hentschel in seiner Funktion als 1. Stadtrat an der Veranstaltung teil?

3. Falls Herr Hentschel als offizieller Vertreter des Bürgermeisters anwesend war:
Wie bewertet der Bürgermeister, dass die FRW diese Amtswahrnehmung für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit nutzt?
4. Falls Herr Hentschel als 1. Stadtrat teilnahm: Wie möchte der Bürgermeister in Zukunft dafür Sorge tragen, dass im Vertretungsfall durch seinen Stellvertreter nicht der Eindruck der parteipolitischen Öffentlichkeitsarbeit entstehen kann?

Ratzeburg, den 06.10.2025

Freundlich Grüße



Robert Włodarczyk

(Fraktionsvorsitzender)



Uwe Martens

(Fraktionsvorsitzender)

Koop, A.

Von: Jürgen Hentschel <info@hentschel-co.de>
Gesendet: Dienstag, 7. Oktober 2025 09:18
An: Andreas von Gropper; roeger@roeger.info; Robert Wlodarczyk;
helma.burazerovic@gruene-ratzeburg.de; Uwe Martens (SPD); Nicolas
Reuss (FDP); Bürgermeister; Koop, A.; fraktion
Betreff: Erklärung zur kleinen Anfrage der Fraktionen Bündnis 90- Grünen / SPD

Liebe Kollegen/in,

ich möchte die kleine Anfrage zum Anlass nehmen, folgende Erklärung abzugeben.

"Ich verpflichte mich für die verbleibende Amtszeit, bei Wahrnehmung und Verpflichtung im Zusammenhang mit der Ausübung des Amtes des 1.

Stadtrates keine Berichte, Hinweise und sonstige Verlautbarungen auf den Seiten der Freien Ratzeburger Wählergemeinschaft in den sozialen Medien oder der FRW Internetseite zu veröffentlichen."

Ich möchte den Stadtpräsidenten bitten, diesen Punkt zum Ältestenrat am 13.10.2025 auf die Tagesordnung zu nehmen und die o.g. Erklärung zu Protokoll zu nehmen.

Viele Grüße

Jürgen Hentschel